

VC
4151



h. 3.

Handwritten text in a Gothic script, likely a library or collection number, partially visible on the right edge of the page.



h. 33^d, i.

V c
4151



Kurze Beschreibung/
Der fürnehmsten/
Städt / Festungen vnd Päß/
Welche die

Königliche Mayestät zu

Schweden / etc. in Hinter vnd Vörder Pommern /
Mehelburg / in der Becker - Mittel - New - vnd Alten - Brandenburger
Marck / an der Oder / Havel vnd Elbstrom / desgleichen in Sachsen /
Thüringen / Francken vnd Pfalz; am Rhayn / Neckar vnd Rheinstrom /
in Anno 1630. bis zu End des 1631. Jahrs / im Teutschland / theils
gütlich / theils mit Accord / theils aber mit Gewalt vnd
stürmender Hand / nach einander erobert vnd
eingenommen hat.

Bedruckt im Jahr Christi / M. DC. XXXII.

X 3



Nach die Königl. Ma-

1. Stralsund.

jestät zu Schweden / etc. Die Stadt Stralsund in Pommern Anno 1628. in seinen Schutz auff 20. Jährige Allianz und Bündniß angenommen / hat Ihre Kön. May. nach gemachtem Frieden mit dem Königin Poin/so Anno 1629. im September geschehen/seine Impressa

Anno 1630.
2. Insel Rügen.

auff das Römische Reich zu Rettung der Evangelischen Religion und Teutschen Libertet, fortgesetzt / und eine zembliche Anzahl Volcks auff Stralsund gesandt/mit Ordinantz / der Insel und Fürstenthumb Rügen sich zu bemächtigen / wie sie dann Anno 1630. im Martio und Aprili alle Dhr̄t und Schancken darinn/theils mit Gewalt/theils mit Accord eingenommen.

3. Usedom.
4. Wolgast.
Julij.
5. Camin.
6. Wollin.

Von Rügen auß ist die Schwedische Armee auff die Insel und Stadt Usedom gefahren / sich derselbigen mit Gewalt bemächtiget der Port und die 2. Schancken vor Wolgast/sambt der Stadt ist anfangs Julij gleicher Gestalt erobert worden / die Bischoffliche Hauptstädte in Pommern Camin / und Wollin / sampt dem Wollinischen Werther ist von den Kaiserlichen selbst in Brand gesteckt vnd verlassen / welche die Königl. May. besetzt / darauff den 10. Julij mit seiner besten Armada nach vnter Stättin kommen / mit dero Fürstl. Gn. auß Pommern sich in Bündniß eingelassen / vnd zur Versicherung Seiner May. Stättin eingeantwortet / von darauß ist Stargard angegriffen / vnd mit Accord vbergeben worden. Desgleichen ist mit Dam/

7. Stättin.
8. Stargard.
9. Greiffenberg
10. New Treptow.
11. Coslin.

Newgarten / Plataw / Greiffenberg / New Treptow / Coslin / vnd Freyenwald / so alles Städte in hinter vnd mittel Pommern geschehen / vnd weil das Schloß zu Wolgast noch nicht erobert war / ist die Kön. M. mit einem Läger selbst von Stetin auffgebrochen vnd den 14. Augusti dahin gezogen / welches aber den 11. diß zuvor allbereit mit Accord vbergeben war / derowegen im zurück ziehen / nach

Augusti.
12. Ancklam.
13. Vckermünd.

Stättin / seine May. sich der Stadt Ancklam / Vckermünd / vnd Passer.



Passewalk / in vorder Pommern impatronirte. Demnach eine
 Impressa auff das Fürstenthumb Meckelburg fürzunehmen / ist seine
 May. den 4. Septembr. von Stettin / mit einer Armee zu Schiffe
 nach Stralsund gefahren; Die Pommerische Stadt Barth / vnd
 Grimmen / haben sich gutwillig ergeben / Damgarten / sambt der
 Schantz ist mit Gewalt angefallen / vnd mit Fehr vnd Schwerd be-
 zwungen / drey Tag hernach auch Rubnis mit Sturm vnd also der
 Paß in Meckelburg mit Gewalt erobert worden. Tribsee in vor-
 ter Pommern hat sich selbst ergeben / vnter dessen ist Schifelbein ein
 Comenthurey in der NewMarck Brandenburg / von dem Schwedi-
 schen Volck / welches Colberg Plocquit / eingenommen worden.

- 14. Passewalk.
- September.
- 15. Barth.
- 16. Grimmen.
- 17. Damgarten.

Als nun Ihr Kön. May. Anfangs Decembr. wieder zurück
 nach Stettin kommen / haben sie sich starck gerüst / den Paß an der Oder
 auffwärts / im Fürstenthumb Pommern Stettin / zu eröffnen / vnd
 den 25. diß Griffenhagen mit Gewalt erobert / die Kaiserlichen in
 Gartz haben alles in Brand gesteckt vnd verlassen / darauff alle Städ-
 te: Als Königsberg / Schönefluß / Lippen / Arnswald / Kas-
 lis / Neuwedel / Bernstein / Beerwald / (in welchem Anno 1631.
 im Januario der Vuad mit Franckreich auffgerichtet worden) Berli-
 nichen / Waldenberg / Friedberg / Bernewichen / Soldin /
 Fürstenfeld vnd Morin / in der NewenMarck Brandenburg /
 sampt dem Land / sich in Schwedische Devotion gutwillig ergeben ha-
 ben.

- 18. Tribsee.
- December.
- 19. Griffenhagen
- 20. Gartz.
- 21. Arnswald.
- 22. Neuwedel.
- 23. Beerwald.
- 24. Soldin.

Vnter dessen well Colberg noch belägert / haben sich in Mittel
 vnd hinter Pommern die Stadt Stolpe / Lautenburg / Belgrad /
 Piriz / Golnau / Rügenwald / Colbag / Corlin / vnd Schla-
 ge dergleichen ergeben.

- 25. Stolpe.
- 26. Lawenburg.
- 27. Belgrad.
- 28. Piriz.
- 29. Golnau.
- 30. Rügenwald.
- 31. Colbag.
- 32. Corlin.
- Anno 1631.
- Januaris.
- 33. New Brand-
denburg.
- Februarius
- 34. Creptaw an
der Tollensee.

Nach solchem ist Lößmiz in der Bekermarck 1631. den 8. Ja-
 nuarij mit Gewalt erobert worden. Templin / Brenslaw /
 Starzberg vnd Lichen / haben sich gutwillig ergeben. 20. Hierauff
 ist Kön. M. mit seiner Armee auff die Stadt New Brandenburg
 heruckert / welche sich den 1. Februaris mit Accord ergeben / hernach sel-
 ne March auffz Schloß Klempenaw vñ Teptaw / an der Tollensee
 genom.

35 Loitz.
36 Gutzgow.

37 Demmin.

Martius.
38 Colberg.

39 Schwed.

Aprilis.
40 Franckfurt
an der Oder.
41 Crossen.

42 Landsberg.

43 Fürstenwald
44 Cöppenic.

Maius.
45 Spandaw.

genommen/welches die Käyserlichen verlassen. Deswegen Ihr May. von dannen fort auff Loitz vnd Gutzgow/ so die Käyserlichen mit Accord eraeben/ geruckt/ desgleichen auch den 5. diß in Mechelburg / mit ~~M. d. W. m.~~ geschehen etc. Demmin ein sehr feste Stadt vnd Schloß im Fürstenthumb Pommern/ Wolgast/ ist von Königl. May. mit grossem Ernst angriffen/das Schloß mit Gewalt die Stadt aber mit Accord eingenommen worden.

Hierauff ist nach starcker Belägerung den 12. Martij Colberg ein fürnehme Stadt vnd Festung im Bisthumb Camin in hinter Pommern an der See/ mit Accord gewonnen / vnd die Bestung Dresden in der neuen Marck Brandenburg mit List erobert worden. Hierzwischen hat Kön. May. zu New Angermund in der mittel Marck/welches sich ergeben/ ein groß Volck gesamblet/ das Lager zu Bieraden/ vnd Schwed formirt, allda beyderseits das Land mit Brücken vber die Oder geleet/ vnd sein Lager also mit Realschanzen versehen / daß Herrn Generaln Tzili/nach dem er darauß einen Versuch gethan/ihme vnmöglich war / bezukommen/ befunden/ darauß Drizen Wöna Chenberg/Freywald/Straaßberg/in der mittel Marck / auch das Haus Ebenwald eingenommen.

Nach solchem ist die ganze Königl. Armee beyderseits die Oder auff Franckfurt Marsieret/vnter wegs Lubbus eingenommen/Franckfurt aber den 3. Aprilis mit Sturmender Hand erobert/Crossen die Hauptstadt selbigen Fürstenthumbs/wie auch Fürstenberg / an der Oder/sampt Corbus/ Sternberg / Lubros / vnd Reibzig/ ist von den Käyserlichen verlassen / vnd von Kön. May. eingenommen vnd besetzt / darauß das Lager in der neuen Marck Brandenburg für Landsberg geruckt / selbiges den 16. Dico mit Accord bekommen / nach solchem ist seine Mayt. mit dero Armee vber das Wasser die Sprew in der mittel Marck Brandenburg/auff Fürstenwald/Cöppenic/nach Berlin vnd Cölln passiert.

Von Cöppenic schickete Königl. May. den Grafen von Ortenburg an Churf. Durchl. zu Brandenburg nach Berlin/vnd thete die Bestung Spandaw zu seiner Versicherung begehren / so auch nach
langen

Langen Tractaten / auff gewisse Conditiones Ihr Kön. May. den 4.
 May. zu vbergeben bewilligt vnd eingehändiget / vnter dessen aber Alt-
 Brandenburg / Kallentow vnd Nawe / mit Accord erobert wor-
 den. Hernach ist mehr höchstaedachte Ihr May. auff Potsdam an-
 kommen / vnd von darauß an Churf. Durchl. zu Sachsen den Paß v-
 ber die Elb begehret: Aber nichts erhalten / vnter solchem Verlauff ist
 Gripswald in Pommern mit einer sonderlichen Armada belägert/
 vnd den 16. Junij mit Accord vbergeben / darauff Tangermünd an
 der Elbe / vnd Havelberg in der mittel Marck Brandenburg / so ganz
 mit dem Wasser Havel umbflossen / mit stürmender Hand erobert wor-
 den / in gleichen auch Werben an der Elb von Kön. May. mit Gewalt
 bezwungen / vnd als bald sein Hauptlager daselbst geschlagen / solches mit
 Realschützen versehen vnd mit Schiffbrücken vber die Elbe ein Lager
 an das andere gehänget / starck befestiget. Vnter dessen fasseten die
 Herzogen zu Meckelburg durch Hülff Ihrer May. in Schweden / et-
 nen Muht ihr Land wieder zu recuperiren, wie denn Herzog Adolph
 Friederich den 17. Junij auß Lübeck nach Gadebusch gezogen / selbiges
 ohne Widerstand eingenommen / darauff die Stadt Schwerin mit
 Gewalt vnd Sturm / das Schloß aber mit Accord vbergeben worden.
 Diesen sind nach gefolget die Fürstliche Residentz Stadt Gustrou /
 Bisou / Greffenmüllen / Sternberg / Parchen / Lubitz / Neu-
 stadt vnd Plauen / sind Schlösser vnd Städte in Meckelburg / welche
 theils gutwillig / theils mit Accord / theils mit der Flucht verlassen / vnd
 sich ergeben haben / Arnsberg an der Elb / vnd Stendel / in der alten
 Marck mit Accord gefolget / vnter dessen ist Kön. May. mit seinem
 Feldlager / welches zwar erstlich mehr nicht als 8000. Mann gewest /
 bey Werben an der Elbe still gelegen / der Kaiserl. vnd Liga Armee zu
 öftermahlen starcken Widerstand gethan / auff deroselbigen Abzug / hat
 sich der König aller Städte in der alten Marck Brandenburg als
 Soltwedel / Garleben / Osterburg / Seehausen / Kolbe / Bis-
 marck vnd Beuster / wie auch des Landes Prignitz in der Marck
 Brandenburg aller Städte / als Perleberg / Wittstock / Küritz /
 Prügwalck / Neustadt / Welsnack / Dalmin / Lenzen / Pla-
 denberg /

- 46. AltBrandenburg.
- 47. Kallentow.
- 48. Gripswald.
- 49. Tangermünde.
- 50. Havelberg.
- 51. Werben.
- 52. Gadebusch.
- 53. Schwerin.
- 54. Gustrou.
- 55. Stendel.
- 56. Soltwedel.
- 57. Garleben.
- 58. Perleberg.

r May.
 mit Ae-
 g / mit
 t vnd
 ighlicher
 Stadt
 olberg
 e Pom-
 Dresden
 terzwi-
 ck / wel-
 aden /
 en vber
 / daß
 / ihm
 Kön-
 auch
 ts die
 imen /
 obert /
 stens
 vnd
 y. ein-
 Bran-
 rd be-
 Was-
 ald /
 n Dr-
 ete die
 nach-
 ungen

denberg/Wusterhausen/Alt vnd New Ruppin / im Augusto zum Theil mit Accord / theils mit Gewalt bemächtigt.

Demnach aber die Kaiserliche vnd Ligistische Armee der Churf. Durchl. zu Sachsen Land mit Raub/Plünderung/Fewer vnd Schwert feindlich angefallen / Als ist Kön. May. der Churf. Durchl. zu Sachs. an derselben Gränzen von Werben auß mit der meisten Armee zu Wittenberg hülfflich erschienen/dahin sich beyde Churf. Durchl. Sachsen vnd Brandenburg bald begeben / vnd eine Vereinigung geschlossen/ vnd allda mit seiner Armada über die Elb gezogen/ darauff im Fürstenthumb Anhalt / Zerbst/Golbogen/vnd Dessaw/ so die Kaiserl. verlassen/ingenommen. Hernach mit gesampter Macht / der Kais. vnd Ligistischen Armee vor Leipzig vnter Augen gezogen/ vnd den 7. Septemb. Eine hochansehnliche Victori daselbst erhalten.

September.

59. Morseburg.

Darauff ist Kön. May. auff Morseburg gezogen/selbiges mit Accord den 9. Sept. ingenommen/alsdann die Erzbischöfliche Residenz Stadt

60. Hall.

Hall, sampt dem Schloß Morisburg/ den 11. vnd 12. Dito mit Accord erobert. Thamb vnd Gütterbock/haben sich selbst ergeben/

61. Halberstadt.

von Hall hat der König sein Volck nach dem Bisthumb Halberstadt

62. Calbe.

commandirt. Dasselbige wie auch Calbe im Fürstenthumb Anhalt ingenommen. Darauff seinen Marsch zu rück ins Land zu Thüringen

63. Erfurde.

gewendet/vnd den 18. Sept. Erfurdt vnd Gotha occupiret: Von

64. Gotha.

darauff nach dem Herzogthumb Francken sich begeben / vnd ganz vn-

October

versehens/den Schlüssel vnd Hauptfestung zu solchem Land/Königs-

65. Königshofen.

hof n mit Accord ingenommen. Haffsurth / Schweinsfurth /

66. Haffsurth.

Gemünden/Lohe/Stadt Volckach/Rising/Ochsenfurth/

67. Schweinsfurth.

Carolstadt vnd Kemlingen/seynd von dem Kaiserl. Volck verlas-

68. Gemünden.

sen/vnd vom König besetzt worden/welches alles anfangs Octobris ge-

69. Lohe.

schehen. Nach diesem gieng der ganze Marsch auff Würzburg/

70. Volckach.

welche Stadt sich den 5. Octobr. ergeben/das Fürstliche Schloß Ma-

71. Risingen.

rienburg/ wurd den 8. Octobr. mit sturmender Hand erobert / vnd al-

72. Ochsenfurt.

les was sich wiedersezet/niedergehawet/ die Gräffliche Residenz Stadt

73. Carlstatt.

Werthaim am Moyn / hat sich mit Accord ergeben: Vnter dessen

74. Würzburg.

hat Herr Landgraff Wilhelm in Hessen / die Stadt Münden/ an der

75. Wertheim.

Werra

Werra

Werra/mit Gewalt erobert / desgleichen ist mit Hörtel und Fulda /
 geschehen. Interim ist Kofstock nach langer Belägerung mit Accord
 übergeben worden / die Gräffliche Residenz Stadt und Besung Ha
 naw / ist den 11. Novembr. mit einer Petarta eingenommen / darauff
 Königl. Mayest. zu Wasser und Land sich den Mann hinunter begeben.
 Mältenburg / Klingenberg / Dransfeld / wie auch die Chur
 Mänckische Residenz Stadt / Aschaffenburg / Stockstatt / Ses
 lingenstade / Steinhaim / theils mit Accord / theils mit Gewalt
 eingenommen / hernach auff Franckfort am Mann sich gewendet /
 welche Stadt ihm schweren müssen (so lang dieser Religion. Krieg weh
 ren möchte) getrew zu seyn. Nach diesem hat seine May. die Chur
 Mänckische Stadt und Schloß Höchst am Mann und Kelserbach
 in seinen Schutz gutwillig auff. und angenommen. Küsselheim
 eine Besung am Mann / hat Herr Landgraff von Darmstadt seiner
 May. übergeben müssen. Hernach ist die ganze Nacht Kön. May.
 Anfangs nach der Bergstrassen in die Pfalz gangen / und sich darinn
 der Festung Stein am Rhein / wie auch Oppenheim / Berns
 heim / Zwingenberg / Heppenheim / Weinheim / Bens
 heim / sampt andern mehr Orten / nach Verlassung der Kön. Quar
 nison bemächtiget. Zwischen Bernsheim und Oppenheim seyn Ihre
 Kön. May. folgender Gestalt über Rhein kommen: Demnach die
 Spannische in der Pfalz den Marsch der Schwedischen Armee nach
 der Bergstrassen vernommen / haben sie alle Schiff daselbst en versen
 ket / ein Fischer aber von Bernsheim / hat mit Hülffe etlicher Schwedi
 schen Soldaten in Abwesen der Spanier ein groß versenktes Schiff
 herfür gebracht / (welchem Fischer Ihr May. stättliche Verehrung
 thun lassen) darauff 300. Soldaten über Rhein gebracht / welche erst
 lich mit etlichen ankommenden Cornetten mit den Spaniern sehr hart
 haben fechten müssen / bis zum andern mal noch 300. seynd über gebracht
 worden / diese 600. haben endlich mit 1800. Spaniern zu Rosß und
 Fuß so lang scharmukiret / bis mehrere Nacht hindover kommen / und
 sie ganz verjaget hat.

Unter dessen ist das Haus Mansfeld in der Graffschafft
 Mansfeld mit Accord übergeben worden. Aber die ganze Kön. Ar
 mada

76. Kofstock.
 November.
 77. Hanaw.

78. Aschaffens
 burg.

79. Selingens
 statt.

80. Steinhaim.

81. Höchst.

82. Küsselheim.

83. Stein am
 Rhein.

84. Oppenheim.

85. Bernsheim.

86. Zwingens
 berg.

87. Heppens
 heim.

88. Weinheim.

89. Bensheim.

December.

90. Mansfeld.

QK 9/2 4157

- 91. Maynz. mada ist vor die Churfürstliche Residenz vnd Hauptstadt Maynz gerucket/welche sich den 13. Decembris mit Accord ergeben / wie dan
- 92. Worms. auch hernach Worms vnd andere Oerth von den Spanische zum theil vorhero geplündert vnd verlassen sind eingenommen vnd besetzt worden/Mergetheim an der Tauber / des hochlöblichen Teutschen Ordens Fürstl. Residenz vnd Hauptstadt/ist sampt dem Schloß vnter dessen mit einer andern Armee von Würzburg auß / belägert vnd den 20. diß mit Accord auffgeben worden. Windsheim hat auch
- 94. Windsheim Schwedische Guarnison einnehmen müssen/Friedberg in der Wetteraw/ wie auch Kayserslautern/ in der vntern Pfalz / haben sich mit
- 95. Friedberg. Accord ergeben/ desgleichen Heylbrunn am Neckar den 23. diß auff
- 96. Kayserslautern. Accord/so wol Wimpffen vnd Neckar Blm gethan haben. Königsstein die Chur. Männsische Haupt. Bestung in der Wetteraw/ist nach kurzer Belägerung / durch Accord den 26. diß erobert worden.
- 97. Heylbrun. Weßflar vnd Gelhausen in der Wetteraw / haben sich gutwillig ergeben/Sacharach vnd Taub am Rhein/ seyn mit Gewalt bezwungen/Wannheim die Hauptstadt in der Vntern Pfalz allda der Neckar in Rhein fließt/ist den 29. diß erstiegen vnd eingenommen worden.
- 98. Königsstein.
- 99. Weßflar.
- 100. Gelhausen.
- 101. Sacharach.
- 102. Taub.
- 103. Wannheim.

Gott der Allmächtige wolle nach seinem gnädigen Willen alles Unheil von vnsern lieben Teutschen Vaterlande abwenden/ vnd dafür den lang gewünschten Frieden genädiglich wieder bescheren/ AMEN.

E N D E.



Mann
wie dan
annische
en vnd be
hen Teut
Schloß
lögert vnd
hat auch
er Wette
en sich mit
3. diß auff
n. Kd
tteraw/ist
t worden.
utwillig er
lt bezwun
a der Ne
worden.
Wissen al
en/vnd da
er

ULB Halle

3

004 825 284





h. 33^d, i.

St
Kön
Schwede
Mehelburg /
Marck / an de
Thüringen /
in Anno 16
gülic

Gedruckt

nd Päß/
bestät zu
der Pommern/
leen-Brandenburger
gleichen in Sachsen/
ecker vnd Rheinstrom/
Deutschland/theils
Gewalt vnd
bert vnd

OC. XXXII.

